

INHALT

Vorwort	7
1 Ein irischer Industriepionier im Ruhrgebiet	11
1.1 Biografie zwischen Heroisierung und Strukturgeschichte	13
1.2 Forschungsstand und Fragestellungen	18
2 Mulvany in Irland 1806-1854	25
2.1 Jugend und frühe Ausbildung	25
2.2 Landvermesser	31
2.3 Die wirtschaftliche und industrielle Situation Irlands vor der Hungersnot	38
2.4 Das Board of Public Works	43
2.5 Der Shannon	47
2.6 Im Dienst der Shannon-Kommission	49
2.7 Das Shannon-Erne-Kanalprojekt	50
2.8 Weitere Tätigkeit bei der Shannon-Kommission	54
2.9 Grundlagen und Entstehung der Drainagegesetzgebung	56
2.10 Commissioner für Drainage	60
2.11 „Famine“: Die irische Hungersnot	66
2.11.1 Ursachen und Verlauf der Hungersnot	66
2.11.2 Die Entwicklung des Board of Works während der Hungerjahre	70
2.11.3 Mulvanys Tätigkeit während der Hungerjahre: Drainage und Fischerei	73
2.12 Der Konflikt um die Drainagearbeiten	78
3 Bergbauunternehmer im Ruhrgebiet 1855-1877	89
3.1 Die Situation des Ruhrbergbaus um 1850	89
3.2 Hibernia und Shamrock: die ersten irischen Zechen im Ruhrgebiet	91
3.2.1 Vorgeschichte und Gründung der Zeche Hibernia	91
3.2.2 Nordenglische Bergbautechnologie im Ruhrgebiet	100
3.2.3 Die Zeche Shamrock in Herne	110
3.2.4 Der „Stolz Westfalens“	114
3.2.5 Die Belegschaft	116
3.2.6 Mulvanys Rolle als Repräsentant	124
3.2.7 Die Entwicklung der Kuxenverhältnisse	126
3.2.8 Mulvanys Entlassung als Repräsentant	128
3.2.9 Die weitere Entwicklung der Zechen und der Verkauf 1873	135
3.3 Die Preußische Bergwerks- und Hütten-Aktiengesellschaft	141
3.3.1 Selbständige Bergbauinteressen in Castrop: Die Zeche Eblana	142
3.3.2 Die schwierige Gründung eines gemischten Konzerns	145
3.3.3 Die Zeche Zollern bis zum Verkauf an die PBHAG	152
3.3.4 Der Ausbau der PBHAG	159
3.3.5 Die Arbeiter der PBHAG	165
3.3.6 Krise und Konkurs der PBHAG	170
3.3.7 Mulvany und der Ruhrbergbau nach dem Konkurs der PBHAG	179
4 Mulvany als Verbandspolitiker 1858-1885	188
4.1 Die Gründung des Vereins für bergbauliche Interessen	190
4.1.1 Strategien zur Markterweiterung: Verbilligung der Transportkosten	193
4.1.2 Kohle zur Nordsee	200

4.1.3	Vom Westfälischen Kohlenausfuhrkomitee zum Ausfuhrverein	206
4.1.4	Förderkonventionen	214
4.2	Die Gründung des „Vereins mit dem langen Namen“	217
4.2.1	Erste Aktivitäten des Langnamvereins in der Verkehrsfrage	225
4.2.2	Tarifstreit	231
4.2.3	Verstaatlichung der Eisenbahnen	238
4.3	Wasserstraßen als Alternative	243
4.3.1	Grundlagen und Beginn der Kanaldiskussion	244
4.3.2	Wiederbelebung des Emschertalkanalprojekts	257
4.3.3	Die Abmessungsdiskussion	263
4.3.4	Die Kanalvorlagen der Jahre 1882 und 1883	270
4.4	Verkehr und Wirtschaft: Detailstudien und übergreifende Projekte	279
4.4.1	Düsseldorf	279
4.4.2	Internationales Verkehrssystem	284
4.5	Politisierung und Differenzierung der Interessenverbände	288
4.5.1	Der Streik von 1872 und die Arbeiterfrage	289
4.5.2	Interessenkollisionen: Die Montanindustrie und die Zollfrage bis 1873	301
4.5.3	Interessenpolitik zwischen Freihandel und Protektionismus	304
4.5.4	Die protektionistische Wende	314
5	Die letzten Jahre 1880-1885	328
5.1	Ehrungen	328
5.2	Rhein-Seeschifffahrt	331
5.3	Die Währungsfrage	338
5.4	Mulvanys Tod	344
6	Ein Perfektionist zwischen Pragmatismus und Vision	350
7	Quellen- und Literaturverzeichnis	361
7.1	Veröffentlichungen von William Thomas Mulvany	361
7.2	Quellen	366
7.2.1	Archivalien	366
7.2.2	Gedruckte Quellen	368
7.2.2.1	Amtliche Veröffentlichungen	368
7.2.2.1.1	Großbritannien und Irland	368
7.2.2.1.2	Deutschland	368
7.2.2.2	Periodika	369
7.2.2.3	Geschäftsberichte	369
7.2.2.4	Druckschriften	369
7.3	Darstellungen	374
7.4	Abkürzungsverzeichnis	398
7.5	Abbildungsnachweis	399
	Index	400
	Ortsindex	400
	Sachindex	404
	Personenindex	406
	Firmen- und Institutionenindex	410